

Pressemitteilung

04.12.2025

Innovationsmanagement des Regionalmanagement Inn-Salzach erfolgreich gestartet -

Transfer von Innovation und Wissen aus den Hochschulen in die Wirtschaft wird gefördert

Seit diesem Sommer ist das Projekt "Innovationsmanagement Inn-Salzach" für die beiden Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting erfolgreich gestartet. Bastian Salzinger, der vor kurzem seinen Bachelor in Betriebswirtschaft am Campus in Burghausen erfolgreich abgeschlossen hat, ist der neue Innovationsmanager der Region Inn-Salzach.

Damit Unternehmen die Transformationsprozesse der nächsten Jahre wie Dekarbonisierung oder Digitalisierung zielgerichtet bewältigen können, ist ein Wissenstransfer zwischen Hochschulen und regionalen kleinen und mittleren Betrieben sowie Instituten unerlässlich.

Betriebe bewerten diesen Wissenstransfer aktuell als ausbaufähig. Das ergab eine Bedarfs- und Potenzialstudie, die das Regionalmanagement Inn-Salzach im vergangenen Jahr bei der TH Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Campus Burghausen und Mühldorf zum Unterstützungsbedarf der Betriebe in Auftrag gegeben hatte.

Eines der Ergebnisse der Studie war der Wunsch nach einem Koordinator, der einerseits die Angebote der Hochschule für die Betriebe zugänglicher gestaltet, und andererseits die Bedarfe aus den Unternehmen mit diesen vernetzt. Dazu gehören zum Beispiel die Möglichkeiten von Bachelorarbeiten in Betrieben, Werkstudenten, Praxissemester in Betrieben, duale Studienmöglichkeiten und Kooperationen innerhalb eines Moduls. Mit diesen Angeboten können konkrete unternehmerische Fragestellungen an den Standorten Burghausen und Mühldorf von Studierenden der TH Rosenheim bearbeitet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Unternehmen, angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit den Professorinnen und Professoren der TH Rosenheim durchzuführen.

Im Juli hat Bastian Salzinger seine Arbeit aufgenommen. Seitdem hat er sich mit regionalen Akteuren ausgetauscht. Zudem wurden Kooperationsmöglichkeiten zusammengetragen, die Stelle sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert und nun auch eine Homepage veröffentlicht.

Bastian Salzinger ist der Ansprechpartner für beide Seiten, Hochschule und Unternehmen, um die Vielfalt an Möglichkeiten von Wissenstransfer und Innovation greifbarer zu machen und für Betriebe die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Campus zu erleichtern: "Ich freue mich sehr auf die Vernetzung von Wissen aus den Hochschulen mit Möglichkeiten und Bedarfen aus den regionalen Betrieben. Zunächst gilt es, mögliche Berührungsängste, nach und nach abzubauen und dann ein Netzwerk zu schaffen, das für die regionale Wirtschaft einen deutlichen Mehrwert bietet."

Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Töginger Str. 18 | 84453 Mühldorf a. Inn | 08631/699-470 | presse@lra-mue.de

Pressestelle Landratsamt Altötting

Bahnhofstraße 38 | 84503 Altötting | 08671 502-102 | markus.huber@lra-aoe.de

Auf einer eigens dafür eingerichteten Webseite können Interessierte gerne den aktuellen Fortschritt mitverfolgen. Die Webseite finden Sie unter www.lra-mue.de/campus-wi2wi. Der neue Innovationsmanager freut sich auch jederzeit über die Kontaktaufnahme bei Fragen oder Anregungen unter Tel: +49 (0)152 0333 7296 und E-Mail: bastian.salzinger@th-rosenheim.de

Die innovative Stelle wird vom Campus Burghausen durch Prof. Jan Diederich Lüken und vom Campus Mühldorf durch Prof. Dr. Martin Binser sowie dem Regionalmanagement Inn-Salzach mit Beate Küblbeck mitgestaltet und begleitet. "Daheim studieren und dieses Wissen in der Heimatregion einsetzen, das ist ein echter Standortfaktor!" so Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn



Das Foto zeigt von links nach rechts Prof. Dr. Jan Lüken, Prof. Dr. Silvia Seibold, Bastian Salzinger, Beate Küblbeck und Tom Perzl.

Bildrechte: TH Rosenheim, Campus Burghausen